

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

36/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 14. September 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 900 - 5 150	↘	↘ 5 025
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 950 - 5 200)		(5 075)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	3 680 - 4 000	⇒	⇒ 3 840
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 680 - 4 000)		(3 840)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 430 - 3 480	⇒	⇒ 3 455
Sprühware, lose		(3 430 - 3 480)		(3 455)
Tendenz: stabil				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 180 - 1 360	↘	↘ 1 270
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 220 - 1 400)		(1 310)
Tendenz: schwächer				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	920 - 960	⇒	⇒ 940
Sprühware, lose		(920 - 960)		(940)
Tendenz: stabil				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 21. September 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 31, 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	5 151,00	5,15	3 231,25	3,23
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 302,50)	(5,30)	(3 232,50)	(3,23)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	3 839,00	3,84	2 517,50	2,52
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 025,00)	(4,03)	(2 521,25)	(2,52)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	3 496,00	3,50	2 433,75	2,43
Sprühware, lose		(3 670,00)	(3,67)	(2 410,00)	(2,41)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 324,00	1,32	1 052,50	1,05
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 345,00)	(1,35)	(1 102,50)	(1,10)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	916,00	0,92	920,00	0,92
Sprühware, lose		(906,25)	(0,91)	(940,00)	(0,94)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 35. Woche 0,8 % weniger Milch auf als in der Vorwoche. Damit wurde das Vorjahresniveau um 0,4 % unterschritten. In Frankreich wurden zuletzt 2,3 % weniger Milch angeliefert als vor einem Jahr.

Die begrenzte Anlieferung von Milch, verbunden mit weiterhin ungewöhnlich niedrigem Gehalt an Inhaltsstoffen wirkt sich auf die Verfügbarkeit von Industrierahm und Magermilchkonzentrat aus. Die Forderungen für Industrierahm tendieren erneut fester. Bei Magermilchkonzentrat ist die Nachfrage uneinheitlich und die Preise tendieren überwiegend stabil.

Die Nachfrage am Markt für Magermilchpulver ist derzeit ruhiger als in den Vorjahren um die gleiche Zeit. Die Unsicherheiten, was die Entwicklung des Rohstoffangebotes, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung bei Energie und nicht zuletzt des Verbraucherverhaltens betreffen, scheinen sich dämpfend auf die Aktivitäten auszuwirken. Bei den Werken gehen zwar Anfragen ein. Es kommen aber nur in begrenztem Umfang neue Abschlüsse zu Stande, während die Preisforderungen schwer durchsetzbar sind. Aktuell agieren sowohl Käufer wie auch Verkäufer recht abwartend. Bei ruhigerer Nachfrage aus China und weiteren asiatischen Ländern kommen vom Weltmarkt aktuell kaum Impulse, zumal die Preise für EU-Ware weiterhin im internationalen Vergleich überdurchschnittlich sind. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität sind weiter uneinheitlich. Futtermittelware wird zu bisherigen Preisen gehandelt.

Der Markt für Vollmilchpulver ist weiterhin überwiegend ruhig. Die Preise sind innerhalb der EU weiterhin uneinheitlich und am Weltmarkt nicht konkurrenzfähig. Die Preise in Deutschland sind uneinheitlich und tendieren etwas schwächer.

Molkenpulver in Futtermittelqualität wird zu stabilen Preisen gehandelt. Bei Lebensmittelware scheint die Nachfrage etwas ruhiger zu sein und die Preise tendieren schwächer. Die Herstellung von Derivaten ist weiterhin lukrativ.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

i.A. **Karin Pöttsch**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetsch@milk.de
info@milk.de

Internet: www.milk.de

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707